Antrag

auf Genehmigung zur Errichtung und zum Betrieb sowie zur Änderung von Anlagen gemäß § 4 bzw. § 16 Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG) (1) [a]

Az. (Antragsteller / Träger des Vorhabens):

An die KREIS PADERBORN
ALDEGREVER STRASSE 10-14
33102 PADERBORN

1. Angaben zum Antragsteller / Träger des Vorhabens

Name / Firmenbezeichnung:	Energieplan Ost West GmbH & Co. KG
Postanschrift	Graf-Zeppelin-Str. 69 33181 Bad Wünnenberg
Tel.-Nr.:	+49 151 29105011

Ansprechpartner/in:

Abteilung / Büro:	Planung	Geschäftsführung
Sachbearbeiter/in:	Samuel Schluer	Matthias Kopius
Tel.-Nr.:	+49 176 46773502	+49 151 29105011
E-Mail:	schluer@energieplan-ostwest.de	

2. Allgemeine Angaben zur Anlage

2.1. Standort der Anlage

Bezeichnung des Werkes oder des Betriebs, in dem die Anlage errichtet und betrieben oder geändert werden soll:

PLZ, Ort: 33181 Bad Wünnenberg
Straße, Hausnummer: N/A
Gemarkung: Wünnenberg Flur: 5 Flurstück: 49, 50

Koordinaten des Hauptteils der Anlage nach ETRS89/UTM (36) East: 480.836 North: 5.709.216

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ Nein ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse

[a] Die Zahlen in Klammern beziehen sich auf das Dokument „Erläuterungen zum Ausfüllen der Antrags-Formulare"

2.2. Art der Hauptanlage einschließlich Nebenanlagen:

Bezeichnung der Hauptanlage: Eine Windenergieanlage des Typs Vestas V162-7.2 mit 169 m Nabenhöhe

Zweck der Hauptanlage: Erzeugung von Strom aus erneuerbaren Energien

Nr. und Verfahrensart nach Anhang 1 zur 4. BImSchV[10]:

Hauptanlage Nr.:	Sintfeld2	Kapazität/Leistung 7.200	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E
Nebenanlage Nr.:		Kapazität/Leistung	☐ V	☐ G	☐ E

2.3. Angaben zur beantragten Änderung

Bezeichnung der zu ändernden Anlage:

Zweck der Änderung:

Kapazität / Leistung nach Änderung der Anlage:

Betriebsbereich nach Störfallverordnung: ☐ Ja ☐ obere Klasse / ☐ untere Klasse
☐ Nein

Störfallrelevante Änderung gemäß § 16a BImSchG: ☐ Ja ☐ Nein

2.4. Beantragt wird:

☐ ein Vorbescheid hinsichtlich
☒ eine Neugenehmigung
☐ eine Änderungsgenehmigung
  ☐ gemäß § 16 Abs. 2 BImSchG ohne Öffentlichkeitsbeteiligung
☐ erste Teilgenehmigung für
☐ eine weitere Teilgenehmigung für
☐ eine Rahmengenehmigung [11]
☐ eine Zulassung des vorzeitigen Beginns hinsichtlich

Folgende Genehmigungen / Erlaubnisse sind gemäß § 13 BImSchG einzuschließen: [12] [b]

☒ § 60 BauO NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 1 BetrSichV	☐ § 58 WHG öffentliche Kanal.
☐ § 4 TEHG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 2 BetrSichV	☐ § 59 WHG private Kanal.
☐ § 17 SprengG	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 3 BetrSichV	☐ § 63 WHG Eignungsfeststell.
☐ § 22 LWG NRW	☐ § 18 Abs. 1 Nr. 4 BetrSichV	☐ § 57 Abs. 2 LWG NRW
☐	☐	☐

[b] Antragsformulare sind ggf. auf den Internetseiten der zuständigen Behörden zu finden.

Folgende Ausnahmen werden beantragt: (12)

☐ § 24, 17. BImSchV	☐ § 26, 13. BImSchV	☐ § 11, 20. BImSchV
☐ § 11, 31. BImSchV	☐ § 15, 42. BImSchV	☐ § 3a, ArbStättV
☐	☐	☐

Folgende weitere Zulassungen werden / wurden beantragt: (13)

Antragsgrundlage	Rechtsgrundlage	Behörde	Datum

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage siehe Formular 1 Blatt 4.

2.5. Die Gesamtkosten (inkl. MwSt.) der Errichtung / Änderung der Anlage werden voraussichtlich 7.000.000 Euro betragen.

Beantragte Gebührenerleichterung (Nachweise sind beizulegen):

☐ Die Anlage ist von einer Zertifizierung nach EMAS / ISO 14001 erfasst.

☐ Die Antragstellung erfolgte unter Einbeziehung eines gemäß § 36 GewO öffentlich bestellten Sachverständigen (Name, Anschrift, Firmenstempel / Unterschrift)

2.6. Übereinstimmungserklärung

☒ Hiermit wird erklärt, dass der Genehmigungsantrag in Papierversion mit der digital eingereichten Version übereinstimmt.

2.7. Die neue / geänderte Anlage soll am 01.12.2025 in Betrieb genommen werden.

Bad Wünnenberg, den 18.12.2023 M. Köpi

Ort, Datum (Unterschrift Antragsteller / Träger des Vorhabens)

Genehmigungsbestand der gesamten Anlage

Der Genehmigungsbestand einer Anlage ergibt sich aus behördlichen Entscheidungen wie Genehmigungen (G), Widerspruchsbescheiden (W), Urteilen (U), nachträglichen Anordnungen (AN) sowie aus den Anzeigen (AZ) gemäß § 67 Abs. 2 BImSchG (früher § 16 Abs. 4 GewO a. F.), bedeutenden Mitteilungen (M) des Betreibers gemäß § 16 BImSchG a. F., Anzeigen (A15) nach § 15 BImSchG und Verzichtserklärungen (V). Neben den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen sind auch baurechtliche, gewerberechtliche, wasserrechtliche o. a. anlagenbezogene Genehmigungen, Erlaubnisse, Ausnahmegenehmigungen usw. aufzuführen. Die Vorgänge sollten chronologisch aufgelistet werden. Die Projekttitel sollen knapp aber präzise den Projekt- bzw. Genehmigungsumfang umreißen. Bei komplexen Genehmigungsbeständen kann ergänzend eine Skizze der Bauabschnitte erforderlich sein. In der letzten Spalte soll z. B. auch vermerkt werden, ob eine Genehmigung erloschen ist.

Datum	Typ z. B. „G“	Rechtsgrundlage	Aktenzeichen / Behörde	Projekttitel / Bemerkungen